

Anzeigebblatt

für die Erzdiocese Freiburg.

(Beilage zum Freiburger katholischen Kirchenblatt.)

Nro. 9.

Freiburg, den 23. Mai 1860.

IV. Jahrgang.

Nro. 24.

Die Besetzung der Pfründen betr.

Nro. 3772. Wir bringen dem Hochwürdigem Clerus der Erzdiocese zur Kenntniß, daß unterm 24. v. M. eine Vereinbarung zwischen dem Bevollmächtigten Seiner Durchlaucht des Fürsten von Fürstenberg und dem Seiner Erzbischöflichen Excellenz zu Stande kam, welche am 25. v. M. von dem Hochwürdigsten Herrn Erzbischof und am 26. v. M. von Seiner Durchlaucht dem Fürsten ratificirt wurde.

Inhaltlich dieser Uebereinkunft steht das Patronatrecht dem Hochfürstlichen Hause Fürstenberg auf nachstehende Pfründen zu:

A. Im Landcapitel Engen.

- | | |
|---|---|
| 1) Ehingen. | 7) Mauenheim. |
| 2) Emmingen ob Egg. | 8) Niedöschingen. |
| 3) Engen (Pfarrei). | 9) Watterdingen, alternirend mit Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog. |
| 4) Engen (Caplanei ad St. Margaretham). | 10) Welschingen. |
| 5) Engen (Caplanei ad St. Nicolaum). | |
| 6) Honstetten. | |

B. Im Landcapitel Geisingen.

- | | |
|------------------|---------------------------|
| 11) Aulfingen. | 16) Kirchen. |
| 12) Eßlingen. | 17) Mähringen (Caplanei). |
| 13) Geisingen. | 18) Stetten. |
| 14) Immendingen. | 19) Sunthausen. |
| 15) Ippingen. | 20) Unterbaldingen. |

C. Im Landcapitel Klettgau.

- | | |
|-------------------|---------------------------------------|
| 21) Obereggingen. | 22) Horheim (Caplanei bei Schwerzen). |
|-------------------|---------------------------------------|

D. Im Landcapitel Linzgau.

- | | |
|---------------------------------|--|
| 23) Bethenbrunn (Pfarrei). | 28) Limbach. |
| 24) Bethenbrunn (Caplanei). | 29) Röhrenbach. |
| 25) Beuren (alternirend). | 30) Schönach, alternirend mit Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog. |
| 26) Fridtingen. | 31) Untersiggingen. |
| 27) Heiligenberg (Hofcaplanei). | |

E. Im Landcapitel Meßkirch.

- | | |
|---|---|
| 32) Boll. | 40) Kreenheinstetten. |
| 33) Biethingen. | 41) Krumbach. |
| 34) Burgweiler. | 42) Menningen. |
| 35) Engelwies. | 43) Meßkirch (Pfarrei). |
| 36) Göggingen (als alternirend mit dem Ordinarius). | 44) Meßkirch (Caplanei zu U. L. F.). |
| 37) Hartheim. | 45) Meßkirch (Caplanei ad St. Cathar.). |
| 38) Heinstetten. | 46) Meßkirch (Caplanei ad St. Georg.). |
| 39) Heudorf. | 47) Sentenhart. |

F. Im Landcapitel Stockach.

- 48) Gallmannsweil.

G. Im Landcapitel Stühlingen.

- | | |
|--------------------|---------------------------------|
| 49) Altglashütten. | 52) Schwaningen. |
| 50) Kappel. | 53) Stühlingen (Pfarrei). |
| 51) Saig. | 54) Stühlingen (Stadtcaplanei). |

- 55) Stühlingen (Hof- resp. Loretto-Caplanei).
- 56) Untermettingen (Pfarrei).

- 57) Untermettingen (Caplanei).
- 58) Waizen.

H. Im Landcapitel Billingen.

- 59) Aasen.
- 60) Bachheim.
- 61) Blumberg.
- 62) Döggingen.
- 63) Donaueschingen.
- 64) Friedenweiler.
- 65) Fürstenberg.
- 66) Hausen vor Wald.
- 67) Haidenhofen.
- 68) Hondingen.
- 69) Hüfingen (Pfarrei).
- 70) Hüfingen (Caplanei).
- 71) Löffingen (Caplanei).
- 72) Mundelfingen (Caplanei).

- 73) Neubingen (Hofcaplanei).
- 74) Neustadt (Pfarrei).
- 75) Neustadt (Caplanei).
- 76) Pföhren (Pfarrei).
- 77) Pföhren (Caplanei).
- 78) Reifelfingen.
- 79) Riedböhringen (Caplanei).
- 80) Schönenbach.
- 81) Thannheim.
- 82) Urach.
- 83) Hammereisenbach (Curatcaplanei).
- 84) Böhrenbach.
- 85) Wolterdingen.

Bis auf weitere Bestimmung werden Seine Durchlaucht der Fürst auf nachstehende Pfründen präsentiren:

- 86) Biesendorf, Landcapitel Geisingen.
- 87) Hattingen, " "
- 88) Kirchdorf, " Billingen.

- 89) Möhringen, Landcapitel Geisingen.
- 90) Mundelfingen, " Billingen.
- 91) Zimmern, " Geisingen.

Die freie Collatur des Hochwürdigsten Herrn Erzbischofs ist anerkannt auf nachstehende Pfründen:

- 1) Löffingen (Pfarrei), Landcapitel Billingen.

- 2) Deggenhausen, Landcapitel Linzgau.

Bis auf weitere Bestimmung soll die freie Collatur Reverendissimi Ordinarii ausgeübt werden auf die Pfarreien:

- 3) Göggingen, Landcapitel Messkirch (alternirend mit dem Fürsten von Fürstenberg).
- 4) Hemberg, Landcapitel Linzgau.
- 5) Hochemmingen, " Geisingen.

- 6) Lembach, Landcapitel Stühlingen.
- 7) Riedböhringen, " Billingen.
- 8) Sumpfhöhen, " "
- 9) Unabingen, " "

Freiburg den 16. Mai 1860.

Das Erzbischöfliche Ordinariat.

Diensternennungen.

Durch Ord.-Entschliesung vom 16. Mai d. J. Nro. 3796 wurde Pfarrer Gebr in Mühlhausen zum Decanats-Verwalter des ven. Landcapitels Mühlhausen bestellt

Die Wahl des Pfarrers Kock in Feudenheim zum Definitor des ven. Capitels Weinheim wurde durch Ord.-Entschliesung vom 16. Mai d. J. Nro. 3787 genehmigt.

Befetzungen der Vicare und Pfarrverweser.

Am 26. April:

Pfarrverweser Leopold Hugo Ferg von Fürstenberg nach Stahringen.

Am 3. Mai:

Pfarrverweser Kopp in Zunsweier als Caplaneiverweser nach Pföhren.

Vicar Aloys Wagner in Todtnau als Pfarrverweser nach Zunsweier.

Pfarrverweser Joseph Matt von Schapbach als solcher nach Höchenschwand und Pfarrverweser Stark von da als solcher nach Schapbach.

Am 10. Mai:

Vicar Rudolph Bader in Forbach als solcher nach Ladenburg.

Vicar Alex. Bauer von Odenheim als solcher nach Destringen.

Vicar Joseph Köppel in Erzingen als Pfarrverweser dortselbst.

Am 16. Mai:

Pfarrverweser Giani in Stahringen als solcher nach Schwandorf.

Pfarrverweser Kaiser in Schwandorf als solcher nach Fürstenberg.

Vicar Reinold in Waldkirch als solcher nach Hindelwangen.

Pfarrverweser Wilhelm Groß in Gremmelsbach als solcher nach Niedern, Dec. Stühlingen.

Vicar Reiter in Niedern als Pfarrverweser nach Gremmelsbach.

Vicar Marx in Empfingen als Kaplaneiverweser nach Sträßberg.

Sterbefälle.

Am 3. Mai d. J. Decan Pfarrer Ulrich in Erzingen. R. I. P.

Vermischtes.

Milde Gaben

für eine katholische Kirche in Randern.

Hr. Stadtpfarrer Lenz in Mablberg (5. Gabe) 29 fl. 56 kr.
Hr. Pfr. Mayer in Biengen (4. Gabe) 10 fl. Hr. Pfr. Köffel
in Güttenbach (3. Gabe) 8 fl. 20 kr. Hr. Definitör Ott, Pfr.
in Oberried (5. Gabe) 6 fl. 40 kr. Frl. Bea in Offenburg
30 kr. Aus Constanz (durch die löbl. Redaction des Freib.
kath. Kirchenblattes) 7 fl. Frau G. N. B. hier 2 fl. Frau
Gl. R. hier 12 kr. Frau J. E. von R. 12 kr. Hr. Kammerer
von Bauer, Pfr. in Feldkirch (2. Gabe) 60 Frkn. in Gold
28 fl. Frau N. N. von Offenburg 1 fl. Hr. Rechnungsrath
Hauser hier 2 fl. Zusammen 95 fl. 50 kr. Hierzu die frü-
heren 6890 fl. 30 kr. Gesamtsumme 6986 fl. 20 kr.

Freiburg, den 27. April 1860.

Schmidt, Domcap.

Beiträge zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder:

Von der Pfarrei Buchheim 1 fl. 30 kr. Von der Pfarrei
Endingen 11 fl. 30 kr. Von der Pfarrei Kiechlinbergen 2 fl.
Von der Pfarrei Miegel 3 fl. 12 kr. Von der Pfarrei Sas-
bach 1 fl. 12 kr. Zusammen 19 fl. 24 kr.

Für das Armenkinderhaus in Walldürn.

Aus der Pfarrei Waibstadt 40 fl.

Für die Väter am hl. Grab zu Jerusalem.

Pfarrei Forchheim 5 fl. 36 kr. Caplaneiverweser Siebert
in Grünwald 2 fl. Von der Red. des kath. Kirchenblattes
durch Hrn. Pfarrer Holler in Messelhausen 1 fl. 36 kr.

Fromme Stiftungen.

(Fortsetzung.)

2) Zu einem Jahrtag für den † Pfarrer Franz Mayer
von Affenthal und dessen Geschwister 36 fl. In die Pfarrkirche
zu Großweier durch Josepha Egarter von Rastatt ein Meß-
buchgestell im Werthe von 10 fl. In die Kirchen von Ober-
und Niederrothweil von der Freifrau von Gleichenstein ein
schön gesticktes Kissen fürs Meßbuch, von der Freifrau von
Fahrenberg eine Muttergottesstatue, von ungenannt sein Wol-
lenden Ornamente und Paramente. In den Wallfahrtsfond
zu Triberg zur Abhaltung eines jährlichen Seelenamtes für die
† Margaretha Kienzler durch deren Geschwister 75 fl. In
die Filialkirche von Gaggenau (Pf. Rothensels) ein Seelenamt
für die in Wien verstorbene Katharina Görger, geb. Sautier,
mit 100 fl. In den Heiligenfond zu Weinheim durch die
Wittve des dortigen Bürgers und Tünchermeisters Franz
Köppel zur jährlichen Abhaltung eines Gedächtnißamtes 75 fl.

In die Pfarrkirche zu Hausen im Thal durch Fidel Blender,
Bürger und Bauer dortselbst eine Anniversarmesse mit 36 fl.
In den Heiligenfond zu Obergimpren durch den ledig † Jo-
hann Bleiel daselbst eine Anniversarmesse mit 36 fl. In die
Pfarrkirche zu Munzingen durch die Frauen und Jungfrauen
daselbst ein kunstgerecht in Holz geschnittes Bildniß der Him-
melskönigin im Werthe von 150 fl., ebendahin ein derartiges
Bildniß des hl. Erzmartyrers Stephanus durch die Männer
und Jünglinge im Werthe von 108 fl. 57 kr. In die Pfarr-
kirche zu Illmenssee eine Ewiglichtlampe im Werthe von 27 fl.
durch den dortigen Bürger Joseph Nahrer. In den Heiligen-
fond zu Hofgrund durch Trudpert Sommer und dessen Ge-
schwister zur Abhaltung einer Anniversarmesse für ihren †
Vater 36 fl., ebendahin durch den ledigen Gallus Wiesler von
Stohren, Gemeinde Münsterthal, ein Anniversar für seinen †
Bruder Johann Georg mit 50 fl. In den Heiligenfond zu
Sasbach durch Martin Bitsch und Elisabeth Gös ein Anni-
versar für †† Peter Gös und Elisabeth Erbsland mit 36 fl.
In die Pfarrkirche zu Durbach zur Abhaltung eines Anni-
versarmtes für den † Andreas Biser in Bottenau, dessen Ehe-
frau Maria Anna, geb. Schmider, und für deren Töchter
Maria Anna und Barbara 75 fl. In die Filialkirche zu
Schlatt Pfarrei Jungingen durch Anna Glamsfer und Ma-
rianna Maurer 4 Blumenstöcke im Werthe von 15 fl. In die
Pfarrkirche zu Illmenssee durch Jos. Thum, Bürger zu Volzen,
ein Traghimmel im Werthe von 100 fl. In den Heiligen-
fond zu Weilheim durch die Wittve Maria Dietsche, geb.
Probst von Indlekofen zu zwei Anniversarmessen für ihren †
Ehemann Konrad und für sich selbst 100 fl. In den Heiligen-
fond zu Reichenbach durch den † Landwirth Kemig. Becker zu
einer Anniversarmesse 37 fl. In die Pfarrkirche zu Hettingen
durch die Wittve Eva Barbara Hettinger, geb. Eiermann, ein
Engelamt mit 75 fl. In die Pfarrkirche Hundheim durch die
Wittve Justine Schneider von da ein Engelamt mit 75 fl.
In die Kreuzcapelle zu Dittwar durch den † Joh. Gg. Schä-
fer zu einem jährlichen Amte 100 fl. In den Heiligenfond
zu Hochenmungen durch Joh. Bapt. Willmann zu einem Anni-
versalamte für seine †† Eltern 75 fl. In den Heiligenfond
zu Hundheim durch die ledige Gertrud Schneider von Stein-
bach zu einem Jahrzeitenamte für ihre †† Geschwister und
nach ihrem Ableben für sich selbst 75 fl. In die Pfarr-
kirche zu Neudenau durch die ledige Eva Franziska Dohs ein
Engelamt mit 75 fl. In die Pfarrkirche zu Wyhlen durch
Frau Marianne Benz, geb. Schmidt, eine Anniversarmesse
mit 36 fl. In die Pfarrkirche zu Dogern durch die Jüng-
linge und Jungfrauen des Pfarrensprengels, durch den Bürger
Clemens Binkert und den Pfarrer Obert daselbst zur An-
schaffung von Ornamenten und Paramenten die Geldsumme

von 280 fl. 24 kr., ferner in den Armenfond daselbst durch einen Ungenannten 500 fl., ferner in den Heiligenfond durch einen Ungenannten für sich und seine Ehefrau mit 72 fl. In die Pfarrkirche zu Sinsheim (Dec. Waibstadt) durch Ungenannte ein Missale Romanum im Werthe von 37 fl. In die Pfarrkirche zu Schuttern durch den † Pfarrer Finner zu einem Jahrtagsamte für seine †† Eltern 75 fl., durch Walburga Silberer zu einer Anniversarmesse für ihre †† Eltern 36 fl., durch die † Magdalena Müßler zu einem Jahrtagsamte für sich und ihre Eltern sowie zur Bekleidung von Armen 200 fl. Anna Uhrig von Hardheim in den Kirchenfond zu Giffigheim 75 fl. zu einem Engelamt für sich und ihre Eltern. Burkard Heimberger von Oberwittstadt in den dortigen Heiligenfond 75 fl. zu einem Engelamt für ihn, seine † Ehefrau Franziska und seine † Tochter Magdalena. Johann Georg Schwörer Wittwe, Elisabetha geb. Bäuerle in Hinterzarten in den dortigen Kirchenfond 75 fl. zu einem Seelenamt für ihren † Ehemann Joh. Georg Schwörer. In den Heiligenfond zu Leispfedingen 75 fl. durch Hauptlehrer Joseph Stebinger von Meßkirch zu einem Jahrtag mit Seelenamt für seine † Ehefrau und seine †† Söhne Wunibald u. Xaver. In die Pfarrkirche zu Winterspüren die Frauen von dort und Friedenweiler 2 Statuen und die Frau Bürgermeister Brodmann einen Blumenstock. Nikolaus Lang Eheleute zu Hördern (Gerusbach) in den Heiligenfond der dortigen Kapelle 38 fl. 30 kr. zu einem Anniversar für sich. Freifräulein Hildegard und Hildegund von Laßberg in den Kirchenfond zu Meersburg 225 fl. zu einem Seelenamt für ihre † Mutter, Freifrau v. Laßberg geb. v. Droste-Hülshof, ferner für ihren † Vater, Freiherrn Joseph v. Laßberg und für ihre † Tante, Freiin Anna Elisabetha von Droste-Hülshof. Ebendorthin zu einem Seelenamt für Johann Peters Wittwe, geb. Frei, 100 fl. In den Heiligenfond zu Gengenbach 36 fl. durch Euprosine Faist von Hättersbach zu einem Anniversar für ihre †† Eltern Joseph Faist und Maria Anna geb. Schwarz und deren Kinder. In den Kirchenfond zu Todtnau 36 fl. zu einem Anniversar für die † Maria Josepha Mayer. Wittwe Catharina Better, geb. Schreck, von Giffigheim (z. Z. in Richmond, Nordamerika) in den Heiligenfond zu Giffigheim 75 fl. zu einem jährlichen Seelenamt für ihre †† Eltern Joseph Schreck und Margaretha Apollonia Fahrmaier und ebendahin 12 fl. 30 kr. für die Armen. Wittwe Magdalena Künzig in Pflfringen in die dortige Kirche eine blaue damastene Fahne. Mehrere Parochianen von Plittersdorf ein Muttergottesstandbild in die dortige Pfarrkirche. In den Heiligenfond zu Dogern 36 fl. zu einem Anniversar für die † Magdalena Albiez dortselbst und 14 fl. von derselben zur Verzierung der Kirche. Johann Gersbach von Niedergebischbach 300 fl. in den dortigen Schulfond. In den Kapellenfond zu Sulzbach (Pfarrei Ettlingenweiler) 75 fl. zu einem jährlichen Seelenamt für sich und seine † Ehefrau Veronika, geb. Müller. Ebendahin 83 fl. zur Abhaltung eines jährlichen Seelenamts für Alois Köpf und dessen Ehefrau Maria Anna Zimmer in Sulzbach. In den Kapellenfond zu Pfaffenroth (Pfarrei Burbach) 132 fl. zu drei jährl. hl. Messen für Michael Benz in Pfaffenroth,

seine † Ehefrau Ottilia, geb. Massino und dessen † Bruder Johannes Benz. Die ledig † Caroline Buscher in Karlsruhe in die dortige St. Stephanskirche 36 fl. zu einem Anniversar für sich. In den Heiligenfond zu Königheim 36 fl. durch Valentin und Georg Joseph Kauzmann dortselbst zu einem Anniversar für ihren † Bruder Franz Anton Kauzmann. In den Heiligenfond zu Weingarten 75 fl. durch Jacob Sälinger von Weiersbach zu einem Jahrzeitenamt für seine † Mutter Barbara Sälinger, geb. Hünse. In den Heiligenfond der Filialkirche Niederhausen 36 fl. durch Lorenz Metzger dortselbst zu einem Anniversar für seine Großeltern Anton Stehlingen und Magdalena Ganter. Anton Lauinger von Speffart in dortigen Heiligenfond 36 fl. zu einem Anniversar für sich und seine Ehefrau Catharina geb. Schottmüller dortselbst. In den Kirchenfond zu Ebnet 36 fl. durch die Wittwe Anna Rinder geb. Eckmann dortselbst zu einem Anniversar für ihren † Ehemann Joseph Rinder. Johann Uori von Goldschauer in den Heiligenfond zu Marlen 36 fl. zu einem Anniversar für seine † Ehefrau Anna Maria geb. Sigel und nach seinem Ableben für sich. Die † Ehefrau des Gendarmarie-Brigadier Gns in Kenzingen, Sophia geb. Maier zu einem Anniversar für ihre †† Eltern Fridolin Maier und Johanna Wintermantel in den Kirchenfond zu Wolterdingen 36 fl. In die Pfarrei Bilingen Stationen auf dem Weg zum Gottesacker, in die Münsterkirche: Bilder, Kirchenrequisite und zwei Nebenaltäre, ein Crucifix auf den Gottesacker und zwei weitere Nebenaltäre in die Münsterkirche im Gesamtwert von circa 1600 fl. In die Pfarrkirche Furtwangen 200 fl. zu Paramenten durch die Erben des Uhrmachers Gabriel Kammerer und weitere 800 fl. durch dortige Einwohner zum gleichen Zweck. In den Kirchenfond dortselbst 75 fl. durch die Erben der †† Eheleute Gabriel Kammerer und Helena Fernbach von dort zu einem Jahrzeitenamte für diese und ihre Tochter Rosa Kammerer, sowie für ihre † Tante Anastasia Kammerer. Die Kinder des † Roman Walter in Singheim in den dortigen Heiligenfond 36 fl. zu einem Anniversar für ihre †† Eltern. Barbara Ernst, geb. Wiedemann in Singheim ebendorthin 36 fl. zu einem Anniversar für ihren † Ehemann Albert Ernst und nach ihrem Ableben für sich selbst. Wittwe Maria Gerold, geb. Eckerle von Kirchhofen in den dortigen Heiligenfond 75 fl. zu einem Anniversaramt für ihren † Ehemann Conrad Gerold, ihren † Sohn und nach ihrem Ableben für sich selbst. In den Heiligenfond Görwihl 72 fl. zu zwei Anniversarien für den † erb. Decan Valentin Strittmatter, Stadtpfarrer zu Eendingen. Pfarrer Walser z. Z. in Constanz, Müller Großer und eine Jungfrau in Föhrenbach mehrere Kirchenrequisite in die Kirche zu Nöggenchwihl im Werthe von circa 25 fl.

(Fortsetzung folgt.)

• Berichtigung.

Auf S. 35 des „Anzeigebatts“ Zeile 20 von oben lies statt: „Waldürn“ — „Lauda“.

Auf S. 37 eod. Zeile 27 von oben lies statt: „Mannheim“ — „Weinheim“.